



ST. PETER UND PAUL  
KATHOLISCHE KIRCHE IN ESCHWEILER-MITTE

# WEGGEFÄHRTE

Ausgabe  
September 2023



KATHOLISCH  
ESCHWEILER



**MITMACHEN? JETZT!**

Eschweiler wählt den neuen Rat der katholischen Kirche. Für ganz Eschweiler.

Liebe Mitchristen in Eschweiler,

der Sommer ist fast vorüber, der Herbst kündigt sich an und mit ihm große Veränderungen und Neuerungen für die katholische Kirche in unserer Stadt Eschweiler. Vielleicht haben Sie in den vergangenen Wochen die Werbung und Plakate gesehen, die neue Homepage „[www.mitmachen-jetzt.de](http://www.mitmachen-jetzt.de)“ entdeckt oder im letzten Pfarrbrief den ausführlichen Artikel von Pfr. Datené zum Thema gelesen.

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ – so heißt es in einer Zeile im Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse. Einen neuen Anfang, einen Neustart, einen Aufbruch machen auch wir hier in Eschweiler. In diesem Monat findet die Wahl des neuen „Rates für die katholische Kirche in Eschweiler“ statt – und Sie, liebe Mitchristen, haben es in der Hand, durch Ihre Wahl und Ihr aktives Mittun diesen neuen Anfang mitzugestalten. Wie heißt es in einem der Wahl-Slogan: „Mitmachen ist wie Wollen, nur krasser“. Gestalten Sie durch Ihre Unterstützung und Beteiligung an der Wahl das kirchliche Leben in Eschweiler mit.

Im Ergebnis des von unserem Bischof Dr. Helmut Dieser initiierten „Heute bei dir“ Prozesses entstehen ab Januar 2024 im gesamten Bistum Aachen neue „Pastorale Räume“, d.h. für Eschweiler, unsere Stadt wird ein „Pastoraler Raum“. Und dieser neue Pastorale Raum bekommt eine neue Leitung:

ein ehrenamtliches Leitungsteam, nämlich Karen Leuchter aus GdG Mitte, Thomas Graff aus der GdG Nord und Wolfgang Wedekin aus der GdG Süd, das gemeinsam mit den beiden Pfarrern (in solidum) Michael Datené, Hannokarl Weishaupt sowie Pastoralreferent Norbert Franzen und dem jetzt neu zu wählenden „Rat der katholischen Kirche in Eschweiler“ die Leitlinien für das kirchliche Leben in Zukunft festlegen werden.

Auf der Homepage [www.mitmachen-jetzt.de](http://www.mitmachen-jetzt.de) finden Sie alle wichtigen und ausführlichen Informationen über die Kandidat\*innen und zur Wahl. Beispielsweise zum Thema der Wahlmöglichkeiten (Wahlorte, Briefwahl): es gibt eine gemeinsame Liste der Kandidat\*innen, gegliedert in drei Wahlbezirke entsprechend der drei derzeitigen GdG (Gemeinschaft der Gemeinden) Süd, Mitte und Nord. Jede\*r Wähler\*in kann maximal neun Stimmen vergeben. Gewählt sind jeweils die drei Kandidat\*innen, die in ihrem Wahlbezirk die meisten Stimmen erhalten haben.

Bitte unterstützen Sie diesen Neubeginn, helfen Sie mit, dass diesem Anfang ein Zauber innewohnt.

Auch in den weiteren Gedanken aus dem Gedicht „Stufen“ stellt sich die Frage, warum wir immer wieder gemeinsam etwas beginnen. Ich denke und hoffe, weil uns unser Glaube wichtig ist, uns unsere Kirche nicht egal ist. Trotz aller Probleme, schlechten und traurigen Erkenntnissen und Ergebnissen. Ich bitte Sie alle um Ihr Mittun und Ihr Gebet, damit dieser Neustart in einer vertrauensvollen, respektvollen und engagierten Weise gelingen kann.

Für das Pastoralteam Petra Minge, GR



### Vorstellung: Pater Sylvanus

Mein Name ist Pater Sylvanus Ifeanyi Njorum SMMM und ich bin Mitglied der Ordensgemeinschaft „Sons of Mary, Mother of Mercy Congregation“ (der Söhne Mariens, Mutter der Barmherzigkeit), mit Sitz in Nigeria. Nach meiner Priesterweihe am 5. Juli 2008 in der Mater-Die-Kathedrale in Nigeria diente ich als Generalsekretär der Ordensgemeinschaft der Söhne Mariens Mutter der Barmherzigkeit. Im Jahr 2008-2011 wurde ich Kaplan und geistlicher Leiter des Knight of St. John International, Umuahia Diözese Nigeria.

Nach meinem Masterstudium der Theologie an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck in Österreich wurde ich 2014 von meiner Ordensgemeinschaft nach Deutschland, in die Diözese Aachen, entsandt. Seitdem bin ich in der Seelsorgeeinheit Stolberg-Süd (GDG Stolberg Süd), wo ich meinen priesterlichen Dienst tätig gemacht

habe. Ich freue mich auf neue Herausforderungen und bin immer bereit, Neues zu lernen, um dem Volk Gottes bestmöglich und zuversichtlich dienen zu können.

Aufgrund der Mehrsprachigkeit in Nigeria habe ich Interesse am Erlernen verschiedener Sprachen entwickelt. Ich spreche unter anderem Englisch, Igbo, Pidgin-Englisch und Deutsch. Für meine neue Aufgabe in der Seelsorgeeinheit Eschweiler (GDGs Eschweiler) freue ich mich, unter Ihnen zu sein, um in Liebe und Einheit zur Ehre Gottes zu dienen.

Bild: Georg Gründheidt

### Abschied von Claudia Houben

Für viele Menschen war Claudia Houben die erste Anlaufstelle in unserer Pfarre St. Peter und Paul. Alle, die ins Zentrale Pfarrbüro kamen, fanden bei ihr, was sie brauchten: ein offenes Ohr, ein tröstendes Wort, eine hilfreiche Idee oder die gesuchte Antwort. Durch ihre Sachkundigkeit und Kompetenz, durch ihre Zugewandtheit und Freundlichkeit, durch ihre Zuverlässigkeit und ihr Engagement, aber auch durch ihre offene und direkte Art, war Claudia Houben nicht nur für uns Pfarrer, sondern auch für alle anderen Haupt- und Ehrenamtlichen eine wichtige und liebe Mitarbeiterin. Wir sind traurig, dass sie auf ihren eigenen Wunsch nun nach 15 Jahren im Dienst der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul ihre hauptamtlichen Aufgaben aufgeben wird, um sich beruflich neu zu orientieren und weiterzuentwickeln. Sie wird uns sehr fehlen. Umso mehr danken wir ihr für ihr großes Engagement und ihren Einsatz für die Kirche hier in Eschweiler. Es fällt uns nicht leicht, Claudia Houben gehen zu lassen, aber wir wünschen ihr für ihre berufliche Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

Für die Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Hannokarl Weishaupt und Michael Daténé



## Pfarrfest in Röhe am 9./10. September

In diesem Jahr findet unser traditionelles Pfarrfest wieder **im gewohnten Rahmen** mit Angeboten wie frischen **Waffeln, Reibekuchen, Erbsensuppe** etc. statt.

**Beginn: Samstag, 9. September um 15 Uhr**  
Buntes Treiben rund um Kirche und Pfarrheim  
viele Angebote für Kinder

**Sonntag, 10. September um 11 Uhr Wortgottesdienst** auf dem Festgelände, anschließend geht das bunte Treiben weiter.

Bild: Factum / ADP in: Pfarrbriefservice.de



## Oktav in St. Cäcilia, Nothberg Jesus, der Christus: die Mitte unseres Glaubens

Vom 10. bis zum 17. September feiert die Gemeinde St. Cäcilia in diesem Jahr die Oktav aus Anlass des Gedenktages der Schmerzen Mariens am 15. September. An den beiden Sonntagen, am Montag, Donnerstag und Freitag finden jeweils besondere Gottesdienste statt, zu denen die Mitglieder der Gemeinde St. Cäcilia ebenso herzlich eingeladen sind wie Gläubige aus der Pfarrgemeinde Heilig Geist sowie aus ganz Eschweiler und Umgebung. Wie in den vergangenen Jahren werden in diesen Gottesdiensten Predigten gehalten, in denen die Gläubigen durch unterschiedliche Priester und Laien, durch Frauen und Männer in besonderer Weise angesprochen werden sollen.

Nachdem im vergangenen Jahr die Kirche als von Gott gewollte und von Menschen gestaltete Einrichtung im Mittelpunkt der Ansprachen stand, soll in diesem Jahr der Blick auf das Zentrum des christlichen Glaubens, auf Jesus Christus selbst gerichtet werden.



### **Sonntag, 10. September 2023**

**09.30 Uhr Feier der Hl. Messe** Pfarrer Hannokarl Weishaupt

Die Ansprache hält Frau Dr. Annette Jantzen, Aachen

Jesus – „der (eingeborene) Sohn des Vaters“. Was heißt das?

**15.00 Uhr** feierliche Andacht mit Prozession

### **Montag, 11. September 2023**

**06.30 Uhr Hl. Messe** Pfarrer Hannokarl Weishaupt

**18.00 Uhr Hl. Messe**

Prediger: Pfarrer Roland Bohnen, Selfkant

Jesus – „auferweckt / auferstanden von den Toten“.

Wider die Missverständnisse von Wiederbelebung oder Selbst-Erlösung

### **Dienstag, 12. September 2023**

**06.30 Uhr Hl. Messe** Pfarrer Hannokarl Weishaupt

**14.30 Uhr Krankensalbungsgottesdienst** Pfarrer Michael Datené

Predigt Pater Sylvanus

### **Mittwoch, 13. September 2023**

**06.30 Uhr Hl. Messe** Pfarrer Hannokarl Weishaupt

### **Donnerstag, 14. September 2023**

**06.30 Uhr Hl. Messe** Pfarrer Hannokarl Weishaupt

**10.00 Uhr Andacht** für die Kinder aus den Kindertagesstätten unserer Stadt

**18.00 Uhr Hl. Messe**

Pfarrer Frank Hendriks, Aachen

Jesus – „empfangen vom Heiligen Geist“.

Wahrer Mensch – und doch kein menschlicher Vater?

### **Freitag, 15. September 2023**

**06.30 Uhr Hl. Messe** Pfarrer Hannokarl Weishaupt

**18.00 Uhr Hl. Messe**

Kaplan Markus Terporten, Kempen

Jesus und seine Mutter Maria.

Die leidvollen Erfahrungen einer Mutter mit ihrem ungewöhnlichen Sohn.

### **Sonntag, 17. September 2023**

**09.30 Uhr Hl. Messe** Pfarrer Hannokarl Weishaupt

Prediger: Diakon Tim Wüllenweber, Düren

Jesu Wiederkunft zum Gericht.

Ein knallharter Richter, der alles aufrechnet, oder ein wohlwollender, der alles verzeiht?

**17.30 Uhr Abschlussandacht** Pfarrer Dr. Thorsten Obst, Krefeld

„Jesus in der Nachfolge – Aufgabe für unsere Freiheit.“



# Zu Maria, Schwester der Menschen in Not

Andacht mit Prozession  
zur Schmerzhaften Mutter in Nothberg

Sonntag,  
10. September 2023

Seit 640 Jahren wenden sich die Menschen in Nothberg vertrauensvoll an die Gottesmutter, weil Maria aus dem selbst erfahrenen Leid eine verständnisvolle Zuhörerin ist.

**15:00 Uhr Andacht** in der Kirche in Nothberg  
Anschließend kurze **Prozession** durch Nothberg  
**16:15 Uhr Schlussegen**, anschließend **Beisammensein**  
und **Austausch** in und um das Pfarrheim.



Bild: Kopya



KATHOLISCH  
ESCHWEILER

[www.katholisch-eschweiler.de](http://www.katholisch-eschweiler.de)

# Übertragung der Tageseinrichtungen an *pro futura*



Der Kirchenvorstand St. Peter und Paul hat nach langen und intensiven Beratungen entschieden, die zwei katholischen Tageseinrichtungen für Kinder St. Antonius von Padua und St. Theresia an den Träger pro futura - Gemeinnütziger Träger katholi-

scher Tageseinrichtungen für Kinder in den Regionen Aachen-Land und Aachen- Stadt GmbH - zu übertragen. pro futura ist Träger von derzeit 36 Kitas in Aachen-Stadt und Aachen-Land. Diese Entscheidung ist ein Beschluss zum Fortbestand für unsere Tageseinrichtungen.

Als Träger von Tageseinrichtungen hat man fast täglich Entscheidungen zu treffen, die mit dem Kindergartengesetz (KiBiz), der inklusiven Betreuung und den Anforderungen des Kinderschutzes und Wahrung der Kinderrechte noch komplexer geworden sind, und eine tägliche Präsenz und kurzfristige Entscheidungen erforderlich machen.

Eine Übertragung der Einrichtungen an pro futura ist für den Kirchenvorstand nur deshalb in Betracht gekommen, weil mit der Übertragung das katholische Profil der Einrichtung weiterhin sichergestellt ist. Die Pfarrgemeinde ist auch zukünftig aufgefordert und bereit, die pastorale Arbeit der Tageseinrichtungen weiterhin zu begleiten. Die Tageseinrichtungen bleiben ein Teil unserer Gemeinden.

Der Träger pro futura ist eine GmbH. Die Gesellschafter dieser GmbH sind die Kirchengemeinden, die ihre Einrichtungen an pro futura übertragen. Insofern hat der Kirchenvorstand Einfluss auf die Entwicklung und die Ausrichtung des neuen Trägers. pro futura ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die auch vom Bistum Aachen beaufsichtigt wird. Wichtig bei der Übertragung zum 01.08.2023 war auch, dass die Mitarbeiter/innen der Einrichtungen alle Rechte und Pflichten behalten, sie haben jetzt und zukünftig keine Beeinträchtigungen durch die Übertragung zu erwarten. Dies gilt auch für die Betreuungsverträge, die die Pfarre mit den Eltern geschlossen hatte. Damit ist die Fortführung und die Kontinuität der pädagogischen Arbeit gewährleistet. Wer weitere Information erhalten möchte, kann sich an den Geschäftsführer von pro futura, Herrn Heinz Zohren, Lukasstr. 12, 52070 Aachen, Tel. 0241/99000960

oder per mail [pro-futura.zohren@bistum-aachen.de](mailto:pro-futura.zohren@bistum-aachen.de) wenden.

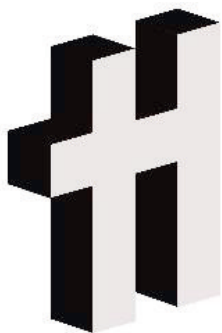
## Danke,....

sage ich allen, die mit mir und meiner Familie mein 60-jähriges Dienstjubiläum als Organist am 15. Juli gefeiert haben. Ich danke Herrn Pfarrer Michael Datené und Herrn Diakon Günter Schiffeler für die Zelebrierung der Heiligen Messe. Es war mir eine Freude zu sehen, wie viele Gemeindemitglieder, Freunde und Bekannte meiner Einladung gefolgt sind und durch ihr Mitfeiern dieses Fest für mich unvergesslich gemacht haben.

Bedanken möchte ich mich auch für die vielen guten Wünsche und Geschenke. Meine Familie und ich waren überwältigt von den Eindrücken.

**Erwin Martinett**

## Highlight im September



Der nächste Highlight Gottesdienst findet am Sonntag, 24. September, 17 Uhr in St. Marien, Eschweiler-Röthgen statt. Das Thema lautet dieses Mal: „Fremde“. Wir laden Sie ein, sich von der Bibel und von den Mitfeierenden inspirieren zu lassen in der Beschäftigung mit einem herausfordernden Thema. Wie immer gibt es Raum und Zeit für die Begegnung mit sich selbst und mit Gott. Es gibt Gelegenheit, die eigenen Gedanken und Bitten einzubringen, wenn man das möchte sowie eine moderne und inspirierende Musik. Aktuelle Info finden sich immer auf [www.katholisch-eschweiler.de/highlight](http://www.katholisch-eschweiler.de/highlight)  
Wünsche, Anregungen und was sonst noch auf der Seele brennt an [highlight@eschweiler-kirche.de](mailto:highlight@eschweiler-kirche.de)

## Das Philosophische Café

Das Philosophische Café der Evangelischen Kirchengemeinde bietet Interessierten Gelegenheit, Themen zu erörtern, die uns alle angehen und bewegen. Wie z.B. die Fragestellung „Ist Reichtum nur Geld?“ oder auch ein Reichsein an Erfahrungen, an Glück, an Wissen? Oder hat der Fetisch Geld mehr als seinen Gebrauchswert? Und ist die Wirtschaft nur ein profitmaximierender Vorgang ohne jede Ethik?

Ein Themenimpuls steht jeweils im Mittelpunkt, einige Zitate geben Anregungen zum Diskussionseinstieg und dann ist man erstaunt, wieviel Aspekte jedes dieser Themen hat.

Markus Melchers blickt auf eine lange Erfahrung als philosophischer Praktiker zurück und versteht es, ein solches Gespräch lebendig zu moderieren und philosophische Aspekte einzuflechten.

Jeweils von 18 bis 20 Uhr mit den Themen:

|                        |               |
|------------------------|---------------|
| „Reichtum und Armut“   | 11. September |
| „Was ist Geld?“        | 16. Oktober   |
| „Wirtschaft und Moral“ | 11. Dezember  |

Ort: Martin-Luther-Haus, Moltkestraße 3, Gebühr 6,00 €

Infos: Jürgen von Wolff unter 02403 27 28 3, siehe auch: [www.sinn-auf-raedern.de](http://www.sinn-auf-raedern.de)

Bild: Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de





### Eschi – Kinder- und Familienkirche

Am Sonntag, 10. September, 15:30 Uhr, führen 40 Kinder und Erwachsene in der Eschi Kinder- und Familienkirche das Kindermusical „Videmus pacem – Kinder suchen Frieden“ auf. Der Eintritt ist frei. Eine freiwillige Spende für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ ist möglich. Die Geschichte beginnt in Deutschland: Zwei Kinder, die jedes Jahr als Sternsinger mitmachen, stellen fest, wie viel Krieg es auf der Welt gibt – und wie viele Kinder damit keinen Frieden erleben. Die Kinder können nichts dafür. Sie haben genug – jetzt wollen sie den Frieden suchen. Sie reisen durch verschiedene Länder, in denen es Kindern nicht so gut geht. Immer wieder stellen sie fest: Es sind die Erwachsenen, die Krieg führen.

Das Musical, geschrieben von Monika Pohl, die dazu von der Sternsingeraktion inspiriert wurde, wird seit 2009 zum dritten Mal aufgeführt. Sie probt gemeinsam mit Angela Pohl und Kirchenmusiker Achim Prinz seit Monaten mit den Darstellerinnen und Darstellern, die der Aufführung mit Begeisterung entgegenfiebern und sich über jede Besucherin und jeden Besucher freuen.



Das Eschi-Team lädt am Sonntag, 17. September, 9:30 Uhr, alle, besonders Familien mit Kindern, zum Gottesdienst in die Eschi – Kinder- und Familienkirche ein. Im Vorfeld des Weltkindertages, der in Deutschland am 20. September gefeiert wird, geht es in dem Gottesdienst um das Thema „Kinderrechte“.

*Bild: Leonie Herzog für Eschi - Kinder- und Familienkirche*

### Oktav in Nothberg - Eschweiler Kinder besuchen Maria

Im Rahmen der Oktav in Nothberg sind auch in diesem Jahr wieder die Vorschulkinder aus den katholischen Kindertageseinrichtungen in Eschweiler von der Fachgruppe Kitapastoral eingeladen, nach St. Cäcilia in Nothberg zu pilgern. Am Donnerstag, 14. September ist es soweit. Ausgehend vom Gnadenbild in der Kirche erkunden die Kinder, wo die alte Tradition des Pilgerns mit ihrem Leben in Verbindung steht. Dadurch erfahren sie, warum Menschen immer wieder auf die Fürbitte der Gottesmutter Maria vertrauen und mit ihren Sorgen und Nöten nach Nothberg pilgern.

Die Fachgruppe Kita-Pastoral freut sich auf die verschiedenen Kita-Gruppen aus allen Stadtteilen Eschweilers.

Für die Fachgruppe Kitapastoral  
Ulrike Riemann-Marx, Gem-Ref.

## Elternabend/ Themenabend: Tod und Trauer

Am Mittwoch, 6. September um 19.00 Uhr findet in der Kita St. Antonius von Padua ein Informationsabend zum Thema Tod und Trauer statt. Frau Zens vom Trauernetzwerk Alsdorf wird auf die Fragen der Teilnehmer eingehen und aus vielen Erfahrungen erzählen. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis 4. September über die Kita und die Standortleitung Simone Duarte, Tel.: 02403/ 20108.

### Senioren

## Herbstfest Röher Kreis



Der Röher Kreis lädt alle Senioren zu einem Herbstfest am 14. September um 15:30 Uhr ins Pfarrheim Aachener Straße 189 ein. Es gibt ein Salatbuffet mit Würstchen. Dazu Kaffee und andere Getränke. Geplant ist ein buntes Unterhaltungsprogramm. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Hans-Gerd Kohnen.

*Johannes Hohenschue*

## Senioren St. Peter und Paul

Herzliche Einladung zum Senioren-Nachmittag am 6. September um 15 Uhr im Kinder und Jugendzentrum St. Peter und Paul. Unser Gast an diesem Nachmittag ist Frau Gisela Hilgers Huppertz aus Röhe.

Sie stellt ihre Arbeit auf dem heimischen Milchkuhbetrieb vor und erzählt, wie die Milch von der Kuh auf unserem Tisch landet. Außerdem hilft sie uns, eigene Butter herzustellen. Wir beginnen unseren Nachmittag wie gewohnt mit Kaffee, Kuchen und Live-Musik durch Erwin Martinett.

An diesem Tag bieten wir ihnen auch die Möglichkeit an, ihre Stimmzettel für die Wahl des neuen gemeinsamen Rates der Katholischen Kirche in Eschweiler abzugeben.

Wir freuen uns, sie alle nach der Sommerpause gesund wieder zu sehen!

*Caren Leuchter*



## Rückblick Ausflug Senioren

Einen herrlichen Nachmittag erlebten die Senioren von St. Peter und Paul im Juli in der Eifel.

Nach einer kurzweiligen Fahrt bis Mützenich, begrüßte uns dort die Naturführerin Ruth Richter und zeigte die Schönheit des hohen Venns. Die hartgesottenen Senioren ließen sich auch vom einsetzenden Regen nicht davon abhalten, bis zu Kaiser Karls Bettstatt zu wandern.

Danach gab es in der Kunst und Kulturscheune „Zum weißen Pferdchen“ köstlichen Eifeler Kuchen, ein kleines Unterhaltungsprogramm und einen echten Eifeler Els.



*Caren Leuchter*

## Vereine

### Kevelaer-Bruderschaft

In der letzten Woche der Schulferien pilgerten in diesem Jahr 84 Pilgerinnen und Pilger mit der Fußwallfahrt nach Kevelaer. Sie erlebten in diesen sieben Tagen eine starke Gemeinschaft, der auch das durchwachsene Wetter nichts anhaben konnte. Die geistlichen Impulse von Präses Pfr. Michael Datené luden ein, über das Leitthema der Wallfahrt „Was ist Dir heilig?“ nachzudenken. Am Dienstag, 1. August, zogen die Pilger glücklich und pünktlich in der Kerzenkapelle ein, um die Wallfahrtskerze zu stiften.



Am Abend fand gemeinsam mit den Radpilgern der traditionelle Pilgergottesdienst in der Maria-Königin-Kapelle statt. Präfekt Jörg Peters verlieh zehn Neupilgerinnen und Neupilgern - darunter auch der neue Eschweiler Geistliche Pater Silvanus Njorum - das Kevelaer-Kreuz der Bruderschaft. Und Altpräfekt Franz-Josef Dittrich wurde zum Ehrenpilger ernannt. Beim anschließenden Pilgerabend wurden die Jubilare geehrt. Am Mittwochmorgen fand in der Pfarrkirche St. Antonius die feierliche Pilgermesse statt, an der - wie auch beim Kreuzweg am Nachmittag - ebenfalls die vielen Buspilger aus der Indestadt teilnahmen.

Am Donnerstag verabschiedeten sich die Fußpilger an der Gnadenkapelle von Maria und machten sich auf den Heimweg, um pünktlich am Samstag, 5. August, wieder in St. Peter und Paul in Eschweiler einzutreffen. Hier folgte eine kurze Andacht und am Sonntag feierten alle Pilger einen Dankgottesdienst.

*Jörg Peters*

## Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlung des Elisabethvereins finden am 10. September nach der Heiligen Messe in St. Peter und Paul statt.

## Vorankündigungen

### Buswallfahrt nach Lourdes 2024

Von Donnerstag, den 6. Juni bis Mittwoch, den 12. Juni 2024 bietet Bustouristik Toni Drießen aus Birgden eine Buswallfahrt nach Lourdes an, die Pfarrer Christoph Graaff begleiten wird.

Die Wallfahrt startet am 6.6.2024 um 5:00 Uhr in der Frühe in Eschweiler nach Lisieux. Dort besuchen wir das Wohnhaus der heiligen Thérèse vom Kinde Jesu und feiern an ihrem Grab die hl. Messe. Nach einer Übernachtung geht es am anderen Tag weiter in den Marienwallfahrtsort Lourdes, wo wir drei ganze Tage verbringen, inklusive eines Ausflugs in die Pyrenäen. Am Dienstag, dem 11. Juni fahren wir weiter nach Nevers, wo wir übernachten.

Am nächsten Tag, Mittwoch, dem 12. Juni, besuchen wir dort das Kloster St. Gildard und feiern am Schrein der Hl. Bernadette die heilige Messe. Anschließend treten wir den Heimweg an und sind am Abend gegen 18:00 Uhr wieder in Eschweiler.

Sobald alle Hotelangebote vorliegen, werden die Reisekosten mitgeteilt. In Lourdes Vollpension, unterwegs Halbpension. Einzelzimmer mit Preiszuschlag sind nur begrenzt vorhanden. Programmänderungen vorbehalten!

Eine Anmeldung kann ab sofort direkt bei Bustouristik Toni Drießen erfolgen:

Tel. 02454-7695, <https://www.toni-driessen.de>